

Sprachvermittlung für Geflüchtete – online und in Arabisch

Die Sprachlernplattform deutsch.info setzt auf Mehrsprachigkeit und bietet ab sofort auch eine arabische Sprachversion für Geflüchtete an

Wie Sprachvermittlung für Geflüchtete in Deutschland überhaupt funktioniert, welche Herausforderungen es dabei gibt und welche Chancen vor allem alternative Ressourcen wie E-Learning Portale dabei bieten, wird bei der Informationsveranstaltung "Reden wir Tacheles: Wie erfolgreich ist die Sprachvermittlung für Geflüchtete in Deutschland" am 09.06.2016 in Berlin diskutiert. Erfahrene DaF-Lehrende sowie Zuständige aus dem LaGeSo und des AWO Kreisverbands Berlin-Mitte setzen sich mit dem Spannungsfeld der Sprachvermittlung auseinander und diskutieren gegenseitige Beobachtungen, Herausforderungen und Möglichkeiten von online und offline Angeboten von DaF speziell für Geflüchtete.

Kostenlos, überall und jederzeit zugänglich, bietet deutsch.info die geeignete Ressource für Geflüchtete, die sich in Deutschland oder Österreich befinden und Deutsch lernen wollen. Ob als Ergänzung oder Alternative zu den Integrationskursen, stellt deutsch.info interaktive Lernmaterialien auf verschiedenen Niveaustufen (A1-B1) bereit und ermöglicht nicht nur die Sprache selbst zu lernen, sondern bietet auch Informationen zur Erstorientierung für Geflüchtete sowie zum Leben und Arbeiten in Deutschland und Österreich an.

Das internationale Team hinter der Plattform plante bereits seit Projektbeginn im Herbst 2014 eine arabische Sprachversion, die Geflüchteten den Einstieg in die deutsche Sprache erleichtern und gleichzeitig eine Ergänzung zu staatlich und privat angebotenen Integrationskursen bieten sollte. Denn während die Nachfrage nach solchen Kursen steigt, kommt das Angebot qualitativ und quantitativ kaum hinterher. Die Zahl der Teilnahmeberechtigten für Integrationskurse dürfte bei weiterem Zustrom in 2016 bei über 300.000 Personen liegen.¹

Integrationskurse werden bundesweit von öffentlichen und privaten Trägern angeboten und sind je nach Status-, Alters-, teils auch Bildungsgruppe und sprachlichen Vorkenntnissen unterschiedlich geregelt. Die Probleme, die sich in erster Linie aus der hohen Nachfrage ergeben, sind dabei mannigfaltig und reichen von Personalmangel über fehlende Zertifizierung und schwankende Qualität der Sprachkurse bis hin zur Beschränkung auf gerade einmal 100 kostenlose Stunden pro Individuum. Zudem stehen die staatlich finanzierten Kurse in nahezu allen Bundesländern nur Personen mit einem Aufenthaltstitel für mindestens ein Jahr bereit und führen dazu, dass motivierte Geflüchtete oft lange warten müssen, bis sie mit dem Spracherwerb beginnen können.

¹ Siehe „Chancen erkennen – Perspektiven schaffen – Integration ermöglichen. Bericht der Robert Bosch Expertenkommission zur Neuausrichtung der Flüchtlingspolitik“ S.117

Online Lernangebote wie deutsch.info können solche Lücken füllen und als Aufstockung der Sprachlernangebote, Möglichkeiten der Vorbereitung auf die Kurse sowie der Nachbereitung und Vertiefung der Kenntnisse dienen. Die deutsch.info Seite ist für alle Endgeräte kompatibel und kann so vor allem auch über Smartphones bedient und als wertvolle Ressource für den ersten Spracherwerb z.B. in Erstaufnahmeeinrichtungen genutzt werden.

Die Veranstaltung "Reden wir Tacheles: Wie erfolgreich ist die Sprachvermittlung für Geflüchtete in Deutschland" am 09.06.2016 wird von den deutschen Partnern des internationalen Projekt-Konsortiums WBS Training AG, Mediaost und Studio Gaus organisiert und findet am 09.06.2016 in den Räumlichkeiten der WBS-Training AG in der Friedrichstraße 152, 10117 Berlin, statt.

Für weitere Informationen sowie für die Anmeldung zur Veranstaltung kontaktieren Sie bitte info@mediaost.de.

Allgemeine Anfragen:

info@deutsch.info
www.deutsch.info

Pressebüro:

Mediaost Events & Kommunikation
GmbH
Ackerstraße 3a
10115 Berlin
Deutschland

Tel: +49 30 311 657 92
Mail: presse@deutsch.info
Anna Leonenko
Mob.: +49 160 955 22 009
Katharina Friesen
Mob.: +49 151 645 42737